



# WER SICH ZUM SCHAF MACHT, DEN FRESSEN DIE WÖLFE!

„Demokratie ist, wenn zwei Wölfe und ein Schaf über die nächste Mahlzeit abstimmen. Freiheit ist, wenn das Schaf bewaffnet ist und die Abstimmung anfechten kann“, sagte einst Benjamin Franklin, einer der Gründerväter der USA. Gegenwärtig ist das Schaf unbewaffnet und den Wölfen ausgeliefert. Und alles geschieht nur mittels eines harmlosen Virus und gefährlicher Massenpsychologie. Würden die Menschen die Manipulation endlich als solche erkennen, könnten auch Schafe plötzlich die Zähne zeigen!

*„Nie haben die Massen nach Wahrheit gedürstet. Von den Tatsachen, die ihnen missfallen, wenden sie sich ab und ziehen es vor, den Irrtum zu vergöttern, wenn er sie zu verführen vermag. Wer sie zu täuschen versteht, wird leicht ihr Herr, wer sie aufzuklären versucht, stets ihr Opfer.“*

**Gustave Le Bon, (1841–1931)**

**Begründer der Massenpsychologie**

*„Das Wiederholte befestigt sich so sehr in den Köpfen, dass es schließlich als eine bewiesene Wahrheit angenommen wird.“*

**Gustave Le Bon**

Von Ursula Seiler

Auf unserem Planeten gibt es gegenwärtig zwei Welten. Von welcher man „Bürger“ ist, hängt allein von der Wahrnehmung ab.

Die große Mehrheit lebt im Land der Massenmedienmeinung und des Politikglaubens. Die Minderheit lebt im Land der sogenannten Weltverschwörer. Ihr Sündenfall besteht darin, dass sie nicht unbesehen essen, was ihnen von Politik und Medien serviert wird. Wie kommen sie dazu? Sie hinterfragen Motive und Entscheidungen; suchen im Netz nach nicht konformen Erklärungen. Ihr Weltbild ist selbst eingekauft, gerüstet und gekocht, und das Gericht heißt „Hintergrundwissen“. Sie beißen nicht in jede Wurst, die man ihnen hinhält, sondern schauen zuerst, wohin das hintere Ende von ihr führt – und ob sie da jemals ankommen möchten.

Im Fall von Corona heißt die Antwort „Nein“. Und „auf keinen Fall“ heißt sie, wenn es ums Impfen geht.

Warum nicht mal hinschauen, was sie am anderen Ende der „Wurst“ gefunden haben,

das sie zu so überzeugten „Querulanten“ werden lässt? Warum nicht die Reise vom „Glauben“ zum „Wissen“ unternehmen, die ein bisschen Zeit braucht, aber heutzutage lebensrettend sein kann? Wie es schon der amerikanische *Science Fiction*-Autor Frank Herbert erkannt hatte: „Glaube kann manipuliert werden. Einzig Wissen ist gefährlich.“ In unserer Covid-Ära wird Glaube belohnt und Wissen zensiert. Und dahinter könnte Absicht stecken.

## **Die Welt, die verborgen wird ...**

... besteht aus einem globalen Netzwerk aus geheimen Gesellschaften und halb geheimen Gruppen, welche die Völker über Stiftungen, Denkfabriken, Regierungen, Konzerne und Behörden jeglicher Art seit Langem auf jegliche Weise lenken. Nennen wir es hier „den globalen Kult“. Geheime Gesellschaf-

ten sind geheim, weil sie gegen die Interessen der Menschheit arbeiten. Ihre Entblößung dient also der Menschheit, die aber immer noch darauf besteht, dass das alles Mumpitz sei. Vielleicht hat es mit dem zu tun, was der US-Autor Upton Sinclair einmal so formulierte: „Es ist schwierig, einen Menschen dazu zu bringen, etwas zu verstehen, wenn sein Gehalt davon abhängt, dass er es nicht versteht.“ Vielleicht liegt ja da der Grund dieser Urangst der großen Mehrheit: dass ihr schön gezimmertes Weltgebäude zusammenbrechen und ihr ganzes bürgerliches Dasein mit in den Abgrund ziehen könnte.

Man kann das geheime Netzwerk tatsächlich mit einem Netz vergleichen, und zwar dem mit einer Spinne im Zentrum. Sie ist „die Macht“, die alle Spinnfäden geknüpft

geheimsten und exklusivsten Geheimgesellschaften, deren Mitglieder oft sehr „nobler“ Abkunft sind; alte Blutlinien, alter schwarzer Adel, neuer, immens reicher „Geldadel“ und so weiter. Zusammengenommen würden die Einflussreichsten in einen einzigen Raum passen. So wenige Schachfiguren bestimmen den Gang des Spiels, das zurzeit mit uns gespielt wird. Nur hat die Partie schon lange zuvor begonnen ...

Zudiener der Mächtigen im Zentrum sind Satelliten-Organisationen wie der *Round Table* (im späten 19. Jahrhundert in England gegründet), das *Royal Institute of International Affairs* (UK, 1920), der *Council on Foreign Relations* (USA, 1921), die *Bilderberger* (weltweit, 1954), die *Trilaterale Kommission* (USA/weltweit, 1972) und der *Club of Rome*

Stufe und weiß nicht, was über ihm passiert. Das gilt auch für Barack Obama, als er Präsident wurde, war er doch „nur“ auf dem 32. Hochgrad der Freimaurer, und die Spitze der Pyramide liegt beim Großmeister auf dem 33.! Und natürlich befinden sich sämtliche Mainstream-Medien der Welt in den Händen dieser Leute. Dieses „Spinnennetz“ war ausschlaggebend dafür, dass im Frühjahr 2020 bis auf fünf Nationen sämtliche Länder der Welt auf den Covid-Zug aufsprangen und ohne Widerstand dieselben Maßnahmen ergriffen.

Für die Elite ist jetzt Erntezeit. Seit den 30er Jahren existieren ihre Pläne, die Welt von „nutzlosen Essern“ zu befreien, um sie gesunden zu lassen und zum exklusiven Paradies für die Reichen, Begabten und



Geheimgesellschaften, Non-Government- wie auch Regierungsorganisations gruppieren sich um die befehlgebende „Spinne“ im Netz.

hat und darüber bestimmt. Auf den Fäden des Netzes sitzen beispielsweise die *Freimaurer* (Hochgrade), die *Illuminaten*, die *Tempelritter*, die *Ritter von Malta*, die *Opus Dei*, der innere Bereich des *Jesuiten-Ordens*, genauso wie deren weltliche Gehilfen, nämlich die Regierungen, Regierungsagenturen, die Strafverfolgung, multinationalen Unternehmen, das Bankensystem, die Medienkonglomerate, die Nichtregierungsorganisationen (NGOs) und das *Silicon Valley*. Die Spinne in der Mitte des Netzes koordiniert all deren Aktivitäten, und alle sind durch das Netz miteinander verbunden, was der Normalbürger nicht bemerken kann. **Scheinbar unabhängige Länder, Unternehmen, Institutionen, Organisationen und Völker gehören zum gleichen Team und verfolgen dasselbe globale Ziel. Und alle erhalten ihre Befehle aus dem Zentrum des Netzes, von der Spinne.** Zuinnerst sitzen die

(weltweit, 1968). Letzterer dient dazu, unbemerkt eine zentralistische Welt diktatur errichten zu können unter dem Deckmantel des „Rettet den Planeten!“ (vor der Klimakatastrophe). *Black Lives Matter*, die *Woke-Bewegung*, „Ehe und Kinder für alle“ entstammen internationalen „Denkfabriken“, die gemeinsam mit den Medien dafür sorgen, dass die globale Agenda der „Spinne“ durchgeführt wird. Und diese heißt: Weg mit den nutzlosen Essern! Her mit gleichgeschalteten, gehorsamen und bedürfnisarmen „Arbeitsklaven“, die für die kleine Elite das Paradies auf Erden bereiten.

Jene an den äußeren Rändern des Spinnennetzes ahnen nicht, wem sie im Grunde dienen. Kleinstadt-Freimaurer betrachten „Verschwörungstheorien“ über Hochgrad-Freimaurer als üble Nachrede. Kein Wunder: Jeder Freimaurer kennt nur seine eigene

Schönen zu machen. Die weniger Privilegierten werden, durch Künstliche Intelligenz gesteuert und durch zahllose Impfungen so umgebaut, dass es ihnen nichts ausmacht, dass ihr Leben nur aus Arbeit besteht, dafür schufteten, dass die Elite sorglos und üppig luxuriös wird leben können. Fernsteuerung? Ja wie geht denn so was? Nun, die eifrigen Wissenschaftler sind, wie erwähnt, schon seit den 1930er Jahren dabei, dieses Problem zu lösen. Covid und das Graphenoxid plus 5G geben ihnen nun 2021 die Mittel an die Hand, um zur Verwirklichung ihres lange verfolgten Vorhabens zu schreiten.

**Deine Gedanken seien unfrei!**

Um das tun zu können, mussten sie wissen, wie die Psyche des Menschen funktioniert. Wie man sie brechen und manipulieren kann. Das waren Fragen, welche deutsche



Auch Michael Jackson sei ein Opfer von „Project Monarch“ gewesen, welche oft Masken tragen mussten, wie Jackson es auch als Superstar häufig tat.

und amerikanische Wissenschaftler in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts umtrieben. Sie arbeiteten für das *Projekt MK Ultra*, ein umfangreiches geheimes Forschungsprogramm der CIA über Möglichkeiten der Bewusstseinskontrolle. Dabei wurden die Foltermethoden der Nationalsozialisten weiterentwickelt. Offiziell lief *MK Ultra* von 1953 bis in die 1970er Jahre im Kontext des Kalten Kriegs; man vermutet, dass es danach im Geheimen weitergeführt wurde. Offizielles Ziel des Projekts war anfänglich, ein perfektes Wahrheitsserum für die Verwendung im Verhör von Sowjetspionen zu entwickeln sowie die Möglichkeiten der Gedankenkontrolle zu erforschen.

Das Programm umfasste unter anderem Tausende von Menschenversuchen, bei denen ahnungslose Testpersonen, oft willkürlich unter Krankenhauspatienten und Gefängnisinsassen ausgewählt, ohne ihr Wissen unter hoch potente halluzinogene Drogen wie LSD und Meskalin gesetzt wurden. Man erforschte die Auswirkungen von Hypnose, Psychotherapie, Elektroschocks, Gas, künstlicher Gehirnerschütterung oder Operationen auf die menschliche Psyche. Zahlreiche Versuchspersonen trugen bei den Experimenten schwerste körperliche und psychische Schäden davon, teilweise bis hin zum Tod. Ein großer Teil der Experimente des Projekts verstieß gegen US-amerikanische Gesetze.

Das „MK“ steht für *Mind Control* (Gedankenkontrolle); das „K“ wurde dem deutschen Wort „Kontrolle“ entliehen, da es vor allem Nazi-Wissenschaftler waren, welche mit dem *Project Paperclip* in die USA gekommen und führend in der Forschung über Gedankenkontrolle gewesen waren. Die bekannteste *MK Ultra*-Überlebende ist die Amerikanerin Cathy O'Brien (\*1957). Sie war ein Opfer von *Project Monarch*, einer Unterabteilung von *MK Ultra*, die sich darauf spezialisiert hatte, Kinder und junge Frauen zu Sexsklaven für einflussreiche Leute abzurichten, darunter sollen Leute gewesen sein

<sup>1</sup> *Perceptions of a Renegade Mind*, S. 168

wie die US-Präsidenten Gerald Ford (Präsident von 1974–77) und George Bush sen. (1989–93), Ex-Verteidigungsminister Dick Cheney (1975–77 Stabschef unter Gerald Ford) sowie die Clintons, als Bill noch Gouverneur von Arkansas war (1983–92). Mit ihren Eltern machte die junge Cathy regelmäßig Ferien auf *Mackinac Island*, einer kleinen Insel im *Lake Huron*, einem der „Großen Seen“ nahe der kanadischen Grenze. Dort sei sie von ihrem Vater an Präsident Gerald Ford für Prostitution ausgeliehen worden. Ford besuchte *Mackinac Island* viele Male, und man setzte ihm sogar ein Denkmal.

**Maske: Vom Subjekt zum Objekt**

Cathy O'Brien, das *Mind Control*-Opfer, weiß aus eigener Erfahrung: Masken eignen sich, um Menschen unterwürfig und ängstlich zu machen, sie also vom Subjekt zum Objekt zu machen. Hier ihre Worte dazu: „Als Covid auftrat, weigerte ich mich, meine Entscheidung, frei zu atmen, aufzugeben. Ich habe nie eine Maske getragen.

Die Missbraucher der Bewusstseinskontrolle des *Tiefen Staates* der *Neuen Weltordnung* hatten meine Tochter Kelly gezwungen, ab dem Alter von zwei Jahren eine Maske zu tragen, als Teil ihrer Programmierung, um sie zu entmenschlichen, ihren Sinn für Individualität zu schmälern und ihre ohnehin schon durch Asthma behinderte Sauerstoffzufuhr zum Gehirn und Körper weiter einzuschränken. Bingo. Das ist der wirkliche Grund für das Masken-Obligatorium! Die Maske hatte keinen gesundheitlichen Nutzen und diente nur dazu, den Eingeweihten zu signalisieren, dass sie in demselben *MK Ultra Project Monarch* aufgezogen wurde, in dem auch Michael Jackson aufgezogen wurde. Masken und Handschuhe. Keine Identität. *MK Ultra*. Die Maske“, so Cathy O'Brien, „dämpft unsere Sprache, sodass wir nicht gehört werden, sie kontrolliert die Stimme ... die Worte ... die Gedanken. Das ist Gedankenkontrolle. Masken sind ein offensichtliches Mittel der Gedankenkontrolle. Masken entpersönlichen und geben einem Menschen das Gefühl, keine Stimme zu haben. Sie wirken als eine Barriere anderen gegenüber.“ Sind die Masken vielleicht eine Konditionierung auf den für uns angepeilten untergeordneten Zustand als künftige Objekte und rechtlose Befehlsempfänger? Im Musikbusiness gibt es eine ganze Reihe berühmter Stars, die der *Mind Control* unterzogen worden sein sollen und dies in ihren

Songs und Videos unterschwellig preisgeben. Ein Beispiel ist Katy Perry und ihr Video zum Song *Wide Awake*. Schmetterlinge sind ein Symbol für Transformation und auch das *Project Monarch*, das seinen Namen vom *Monarch-Falter* hat. Um erzwungene Transformation geht es bei der *Mind Control*: die Neu-Programmierung eines Menschen, seiner Gedanken und Erinnerungen, so, wie es den Kontrolleuren dient.

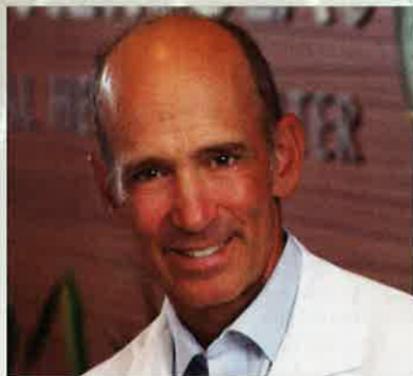
Tatsächlich, sagt Cathy O'Brien, sei auch Michael Jackson ein Opfer der *MK Ultra*-Gehirnwäsche gewesen. Indizien dafür: seine Wisperstimme, sein oft verwirrter Verstand und seine Vorlieben für Masken, die er auch privat trug. „Masken kontrollieren den Verstand von außen nach innen“, sagt Cathy O'Brien, die jeden Tag von geheilten *MK Ultra*-Überlebenden hört, die keine Maske tragen können, ohne sich zu erinnern, wie ihre Atmung kontrolliert wurde, mit Foltermethoden „von Balknebeln bis hin zu Waterboarding“. Als sie Bilder von Menschen in China sah, die aufgrund von „Umweltverschmutzung“ Masken trugen, empfand sie, dass es in Wirklichkeit darum ging, ihre Sauerstoffzufuhr zu kontrollieren. „Ich wusste, dass es sich dabei genauso um einen Mechanismus zur Bevölkerungskontrolle und Entpersönlichung handelt wie bei Burkas“, sagt sie. Masken sind für sie eine weitere chinesisch-kommunis-



Cathy O'Brien, bekanntestes Mind-Control-Opfer, das US-Präsident Gerald Ford (Statue) für körperliche Dienste zur Verfügung zu stehen hatte.

tisch-faschistische Kontrollmethode, die seit dem Jahr 2020 in rasantem Tempo über den Westen hinweggefegt ist, während der Westen immer mehr zu China wird.

David Icke, britischer Publizist, ergänzt: „Es gibt weitere Gründe für das Maskenobligatorium, und zu diesen gehört die Zerstörung der Gesundheit der Atemwege, um es dann Covid-19 in die Schuhe zu schieben, und die Hemmung der Gehirnentwicklung von Kindern und Jugendlichen.“<sup>1</sup>



Dr. Joseph Mercola ist einer der bekanntesten US-Ärzte für Alternativmedizin.

### Massenpsychose zur Einführung von Totalitarismus

Dr. Joseph Mercola ist ein US-amerikanischer osteopathischer Arzt, der die Menschen dazu inspirieren möchte, ihre Gesundheit selbst in die Hand zu nehmen. Er gründete das *Natural Health Center*, das bewährte ganzheitliche Ansätze zur Behandlung von Gesundheitsproblemen anbietet, sowie seine Website *Mercola.com*. Diese wird regelmäßig mit fundierten und unabhängigen Gesundheitsnachrichten und -informationen aktualisiert und hat inzwischen weltweit über eine Million Abonnenten. Da naturheilkundlich orientiert, wurde er von Google wie zahllose andere solche Websites im Verlaufe des Jahres 2019 von einem Tag auf den anderen ausgeschlossen. Mittlerweile ist der Druck der Biden-Regierung so groß, dass er alle Veröffentlichungen auf seiner Website nach 48 Stunden wieder löscht. Mercola fantasiert also nicht einfach, wenn er über das Thema Covid und Massenpsychose schreibt. Am 19. August 2021 veröffentlichte er einen Text zum Thema Massenpsychose, die seiner Meinung nach eine Voraussetzung für die Einführung von Totalitarismus ist. Der Text bringt Licht in den Nebel des verrückten Medien-Theaters, welchem wir seit Februar 2020 fast täglich ausgesetzt sind. Lesen Sie hier Dr. Mercolas Analyse:

### Totalitarismus: Eine auf Wahnvorstellungen aufgebaute Gesellschaft

„In einer totalitären Gesellschaft gibt es zwei Klassen: die Herrschenden und die Beherrschten, und beide Gruppen haben eine krankhafte Veränderung durchgemacht. Die Herrschenden erheben sich in einen gottähnlichen Status, in dem sie nichts falsch machen können – eine Ansicht, die leicht zu Korruption und unethischem Verhalten führt –, während die Beherrschten in abhängige Objekte verwandelt werden, was zu einem psychologischen Rückschritt führt.

Joost Meerloo, Autor vom Buch *Rape of the Mind*, vergleicht die Reaktionen der Bürger in totalitären Staaten mit denen von Schizophrenen. Sowohl die Herrschenden als auch die Beherrschten sind krank. Beide leben in einem wahnhaften Nebel, da die gesamte Gesellschaft und ihre Regeln von wahnhaftem Denken getragen werden.

Nur verblendete Menschen fallen in einen kindlichen Zustand völliger Unterwürfigkeit zurück, und nur eine verblendete herrschende Klasse wird glauben, dass sie das Wissen und die Weisheit besitzt, die Gesellschaft von oben herab zu kontrollieren. Und nur eine verblendete Person wird glauben, dass eine machthungrige Elite, die eine geistig zurückgebliebene Gesellschaft regiert, zu etwas anderem führen kann als zu Massenelend und finanziellem Ruin.

Die Massenpsychose, die den Totalitarismus ausmacht, beginnt in der herrschenden Klasse, da die Mitglieder dieser Klasse sich



Aufeinanderfolgende Schocks, unterbrochen von kurzen Ruhepausen, sind ein Mittel zur Angsterzeugung und damit Konditionierung der Massen: beispielsweise Terroranschläge wie in New York (oben), auf ein Luxushotel in Bombay (rechts) und einen Musikklub in Paris (unten).



gerne in Wahnvorstellungen verlieben, die ihre Macht vergrößern sollen. Und keine Wahnvorstellung ist größer als die, dass sie dazu bestimmt sind, alle ändern zu kontrollieren und zu beherrschen, und dass das ihnen auch gelingen könnte.

Ob diese totalitäre Denkweise sich nun als Kommunismus, Faschismus oder Technokratie manifestiert – immer ist es eine herrschende Elite, die, ihrem eigenen Größenwahn erlegen, sich daranmacht, die Massen in ihre eigene verdrehte Weltsicht zu indoktrinieren. Alles, was es für diese Umgestaltung der Gesellschaft braucht, ist die Manipulation der kollektiven Gefühle.

### Die Tötung des Geistes

Gehirnwäsche (Mentizid) ist ein Begriff, welcher die „Auslöschung des Geistes“ bedeutet und eine uralte Methode zur Kontrolle der Massen darstellt, indem der menschliche Geist und das freie Denken systematisch abgetötet werden. Es ist ein System, mit dem die herrschende Elite der Gesellschaft ihr eigenes wahnhaftes Weltbild aufzwingt.

Eine Gesellschaft wird durch das absichtliche Säen von Angst auf einen Geistmord vorbereitet. Eine besonders wirksame Methode zur Erzeugung von Angst und Panik, die zu einer Psychose führen, ist die Entfesselung von Terrorwellen, und dabei spielt es keine Rolle, ob der betreffende „Terror“ real oder fiktiv ist. Die Technik der Schreckenswellen kann als ein eskalierendes Wellenmuster dargestellt werden, bei dem auf jede Runde der Angst eine Runde der Ruhe folgt.

Nach einer kurzen Phase der Ruhe wird das Bedrohungsniveau wieder angehoben, wobei jede Runde der Angstmacherei intensiver ist als die vorherige.



Propaganda – gefälschte und irreführende Nachrichten – wird eingesetzt, um den Verstand der Massen zu brechen, und mit der Zeit wird es immer einfacher, alle zu kontrollieren, wenn Verwirrung und Angst dem magischen Denken und den psychotischen Einsichten weichen, die von den Medien als Lösungen präsentiert werden.

Widersprüchliche Berichte, unsinnige Empfehlungen und unverhohlene Lügen werden absichtlich eingesetzt, um die Verwirrung zu verstärken. Je verwirrter die Bevölkerung, desto größer ist der Angstzustand, der die

Fähigkeit der Gesellschaft zur Bewältigung der Krise verringert. Je mehr die Fähigkeit zur Krisenbewältigung schwindet, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass sich eine Massenpsychose entwickelt.

### Der Aufstieg der Technokratie

Was den heutigen Totalitarismus von früheren totalitären Staaten unterscheidet, ist die Technologie. Die Mittel, um Angst zu schüren und das Denken der Menschen zu manipulieren, waren noch nie so effizient und effektiv. Fernsehen, Internet, Smartphones und soziale Medien sind heutzutage allesamt Informationsquellen, und es ist einfacher denn je, den Informationsfluss zu kontrollieren.

Algorithmen filtern automatisch die Stimmen der Vernunft und des rationalen Denkens heraus und ersetzen sie durch Angstnarrative. Moderne Technologien haben auch Suchtcharakter, sodass sich viele freiwillig der Gehirnwäsche aussetzen. Meerloo kommentiert die Abhängigkeit des Menschen von der Technologie wie folgt: „Keine Ruhe, keine Meditation, kein Nachdenken, keine Gespräche. Die Sinne werden ständig mit Reizen überfrachtet. Der Mensch lernt nicht mehr, seine Welt zu hinterfragen. Der Bildschirm bietet ihm bereits fertige Antworten.“

### Isolation – ein Mittel zur Auslösung von Massenpsychosen

Neben dem Ansturm von Panikmache und falscher Propaganda ist das ultimative Mittel zur Herbeiführung einer Psychose die Isolation. Wenn man von regelmäßigen sozialen Interaktionen und Diskussionen ausgeschlossen ist, wird man aus verschiedenen Gründen anfälliger für Wahnvorstellungen:

1. Man verliert den Kontakt zu korrigierenden Kräften, zu positiven Beispielen, zu Vorbildern rationalen Denkens und Verhaltens. Nicht jeder fällt auf die Gehirnwäscheversuche der herrschenden Elite herein, und diese Menschen können helfen, andere von ihren Wahnvorstellungen zu befreien. Wenn man sich in der Isolation befindet, nimmt der Einfluss solcher Personen stark ab.

2. Wenn man ein wildes Tier zähmen will, muss man es isolieren und einen bestimmten Reiz geduldig wiederholen, bis es die gewünschte Reaktion zeigt. Menschen können auf dieselbe Weise konditioniert werden. Allein, verwirrt und von Schreckenswellen heimgesucht, verfällt eine Gesellschaft, die voneinander isoliert ist, dem Wahnsinn, da das rationale Denken ausgelöscht und durch magisches Denken ersetzt wird.

Wenn eine Gesellschaft erst einmal fest im Griff der Massenpsychose ist, steht es den

<sup>2</sup> de.wikiquote.org/wiki/Diskussion:Jean-Claude\_Juncker; Zitat erschienen im SPIEGEL 52/1999, Seite 136. Inzwischen von der Zensur gestrichen.

Totalitaristen frei, den letzten, entscheidenden Schritt zu tun: Sie können einen Ausweg anbieten; eine Rückkehr zur Ordnung. Der Preis dafür ist Ihre Freiheit! Sie müssen den Machthabern die Kontrolle über alle Aspekte Ihres Lebens überlassen, denn wenn diese nicht die totale Kontrolle haben, können sie nicht die Ordnung schaffen, nach der sich alle sehnen.

Diese Ordnung ist jedoch krankhaft und entbehrt jeglicher Menschlichkeit. Sie vertreibt die Spontaneität, die Freude und Kreativität ins Leben bringt, indem sie strikte Konformität und blinden Gehorsam verlangt. Und trotz des Versprechens von Sicherheit ist eine totalitäre Gesellschaft von Natur aus angstbesetzt. Sie wurde auf Angst aufgebaut und wird auch durch sie aufrechterhalten. Wenn Sie also Ihre Freiheit für Sicherheit und ein Gefühl der Ordnung aufgeben, wird das nur zu mehr von jener Angst und Furcht führen, die es den Totalitaristen überhaupt erst ermöglicht hat, die Kontrolle zu erlangen.

### Wie kann die Massenpsychose rückgängig gemacht werden?

Kann Totalitarismus verhindert werden? Und können die Auswirkungen der Massenpsychose rückgängig gemacht werden? Ja, aber so wie der psychotische Ansatz mehrleisig ist, so muss es auch die Lösung sein. Um die Vernunft in einer verrückten Welt wiederherzustellen, muss man sich zunächst selbst zentrieren und so leben, dass andere inspiriert werden. Wie C.G. Jung bemerkte: „Nicht umsonst schreit unsere Zeit nach der Erlöserpersönlichkeit, nach demjenigen, der sich aus dem Griff der kollektiven Psychose befreien und wenigstens seine eigene Seele retten kann, der ein Leuchtfeuer der Hoffnung für andere entzündet und verkündet, dass es hier wenigstens einen Menschen gibt, dem es gelungen ist, sich aus der fatalen Identität mit der Gruppenpsyche zu befreien.“

Als Nächstes müssen Sie die Wahrheit – die Gegenerzählung zur Propaganda – so weit wie möglich verbreiten. Da die Wahrheit immer stärker ist als die Lüge, hängt der Erfolg der Propaganda von der Zensur der Wahrheit ab. Eine weitere Taktik besteht darin, die herrschende Elite mit Humor und Spott zu delegitimieren.

Eine von Vaclav Havel (1936–2011), einem politischen Dissidenten, der Präsident der Tschechoslowakei und später der Tschechischen Republik wurde, vorgeschlagene Strategie wird „Parallelstrukturen“ genannt. Eine Parallelstruktur ist jede Art von Unternehmen, Organisation, Technologie, Bewegung oder kreativem Streben, das in eine totalitäre Gesellschaft passt, während es moralisch außerhalb von ihr steht.

Sobald genügend Parallelstrukturen geschaffen sind, entsteht eine Parallelkultur, die als Hort der Vernunft innerhalb der totalitä-

ren Welt dient. Havel erklärt diese Strategie in seinem Buch *Die Macht der Machtlosen*. Um den Abstieg in den totalitären Wahnsinn zu verhindern, müssen nicht zuletzt so viele Menschen wie möglich vernünftig und rational handeln. Die totalitäre Elite sitzt nicht einfach nur da und hofft und wünscht sich, dass sie ihre Macht und Kontrolle ausbauen kann. Nein, sie unternimmt aktiv Schritte, um ihre Position auszubauen. Um sich dagegen zu wehren, müssen die Beherrschten ebenso aktiv und entschlossen in Richtung Freiheit gegensteuern.

All dies kann eine große Herausforderung sein, wenn die Menschen um Sie herum einer kollektiven Psychose erliegen. Doch wie Thomas Paine, einer der Gründerväter der USA, einst sagte: „Die Tyrannei ist wie die Hölle nicht leicht zu besiegen, doch unser Trost ist, dass der Triumph umso glorreicher ist, je härter der Kampf war.“

### Covid-Massenpsychologie wie in einer Diktatur

So weit also Dr. Mercola. Wie recht er in Bezug auf die Skrupellosigkeit der Mächtigen hat, zeigen ein paar berühmte Aussagen des damaligen Finanzministers der Europäischen Union, Jean-Claude Juncker: „Wir beschließen etwas, stellen das dann in den Raum und warten einige Zeit ab, ob etwas passiert. Wenn es dann kein großes Geschrei



Totalitarismus braucht eine gesunde Opposition, sonst wird sein Regime unberechenbar grausam.

gibt und keine Aufstände, weil die meisten gar nicht begreifen, was da beschlossen wurde, dann machen wir weiter – Schritt für Schritt, bis es kein Zurück mehr gibt.“<sup>2</sup>

Jean-Claude Juncker, der von November 2014 bis November 2019 gar Präsident der Europäischen Kommission war, hatte ein dunkles Credo: „Nichts sollte in der Öffentlichkeit geschehen. Wir sollten in der Euro-Gruppe im Geheimen diskutieren.“ – „Die Dinge müssen geheim und im Dunkeln getan werden“, verriet der Chef der Euro-

Gruppe über die Euro-Krise einem verblüfften Brüsseler Publikum bei einer Preisverleihung. Und scheute auch nicht vor dem Bekenntnis zurück: „Wenn es ernst wird, müssen wir lügen.“

Auf einer Anti-Covid-Demonstration im Ostschweizerischen Chur sprach der Philosoph und Physiker Dr. Dr. Timon Boehm am 6. November 2021 ebenfalls über das Thema Massenkontrolle durch Massenpsychologie. Er wies darauf hin, dass sich „in dieser sogenannten Pandemie nichts auf der physischen Ebene abspielt, sondern auf einer politischen und ökonomischen. Über diesen Unterschied werden wir dauernd hinweggetäuscht. Wie kam es dazu?“ Boehm sieht in den Endlos-Bombardements der Bevölkerung mit Bildern und Fallzahlen und sich ständig ändernden Fakten und in der gleichgeschalteten Medienberichterstattung „erste Zeichen von Massenmanipulation: **Propaganda und Zensur**“.

Ein zweites Zeichen sieht Dr. Boehm in der „**Moralisierung der Debatte**. Statt auf der medizinischen Ebene zu bleiben, verschiebt man sie auf eine moralische. Es ist ein solidarischer Akt, nicht nur Selbstschutz, sich zu impfen. Wer nicht solidarisch ist, ist ein Ego-

können; doch es geht nicht um Medizin, sondern darum, wer auf der richtigen Seite steht. Und darum, **moralischen Druck sichtbar zu machen**. Das fünfte Anzeichen: Im ‚guten‘ Teil der Bevölkerung finden sich dann immer welche, die ihre Mission durchführen wollen und dabei auch bereit sind, über Leichen zu gehen. Ihre Motivation ist ein Machtgefühl, das sie bekommen, weil sie diese Mission im Namen einer größeren Struktur durchführen. Alle totalitären und ideologischen Regimes konnten auf solche Mitläufer und Blockwarte zählen, die mit Stolz und Anmaßung für ihr Regime eintreten und mit Sadismus auf die anderen losstreten. **Auch das ist ein Trick aus der Massenpsychologie: Ein Regime lässt für sich arbeiten**. Das beginnt ganz harmlos mit dem Tragen der Masken; damit macht der Betreffende sich selber zum Zeichen einer Gefahr und zum Stellvertreter eines politischen Dekrets. Und ebenso harmlos scheint es, wenn jeder Wirt und jeder Veranstalter Zertifikate kontrolliert – weil er sonst mit hohen Geldstrafen belegt wird. In Wahrheit aber wird so jeder als Überwacher eingespant, und in Wahrheit ist es ein klarer Rechtsbruch, dass Privatpersonen solche Persönlichkeitsdaten und Identitätsnachweise überprüfen dürfen.

Das nächste Anzeichen ist der **Ausschluss eines Teils der Gesellschaft**. Wer keinen Gesundheitspass hat, darf gewisse private und auch öffentliche Zonen nicht mehr betreten. Auch das passiert natürlich nur im Namen der Gesundheit. Doch es fehlt jeglicher Nachweis, dass das Zertifikat irgendetwas zur Eindämmung des Gesundheitsgeschehens beigetragen hätte. In sehr vielen Ländern wird dieser Ausschluss nun mit brutaler Härte durchgepeitscht. Doch man braucht einen Sündenbock für das Versagen der Regierung und die Wirkungslosigkeit der sogenannten Impfung.

Achtens gehören zur Massenpsychologie immer auch **Tabus**. Kritische Fragen zu den Maßnahmen oder der sogenannten Impfung sind gar nicht erwünscht, und wenn man sie doch stellt, wird man als „instinktoloser Nestbeschmutzer“ dargestellt. Das ist passiert mit Prof. Michael Esfeld aus Lausanne, der sich auch bei den *Verfassungsfreunden* engagiert, und zwar in einer der größten deutschen Tageszeitungen, der FAZ.

Derartige Tabus zeigen, wie prekär die konstruierte Geschichte vom ‚gefährlichen Killervirus‘ ist. **Tabus sind unwissenschaftlich**. Denn eine wissenschaftliche Tatsache muss überprüft und gegebenenfalls falsifiziert werden können. Alles andere ist **politisches Machtkalkül**.

Neuntes hat die zwanzigmonatige Berieselung mit Propaganda zu einem **Wandel des kollektiven Bewusstseins** geführt. Für viele ist es nicht mehr befremdlich, sondern normal, dass man seine Gesundheit beweisen muss“, dass jeder andere eine potenzielle Ge-

fahr ist, dass gesunde und symptomlose Menschen einem Impf- und Testzwang unterworfen werden, damit sie überhaupt arbeiten gehen können.

Doch die Anzeichen, die er hier zusammengetragen habe, „nämlich **Propaganda, Zensur, Moralisierung, Spaltung, Stigmatisierung, Ausschluss, Sündenbock und Tabu**, sind die **typischen Anzeichen für Massenpsychologie wie in einer Diktatur**“, fasst der Physiker und Philosoph Timon Boehm zusammen. Machen wir uns keine Illusionen über den Geisteszustand jener, welche sich vor sechzig Jahren den für uns geplanten Zustand als größtenteils fremdbestimmte Bioroboter ausdachten. David Icke bemerkt in seinem erst gerade erschienenen Buch *Perceptions of a Renegade Mind* (Wahrnehmungen eines abtrünnigen Geistes) zu den neuen mRNA-„Impfungen“ [Das „m“ steht für *Messenger*]: „Der Schlüssel ist der Begriff ‚Messenger‘ (Bote). Der Körper funktioniert (oder auch nicht) auf der Grundlage von Informationsübermittlung. Zwischen und innerhalb des genetischen Systems und des Gehirns findet eine ständige Kommunikation statt. Ändert man diese Botschaften, verändert man den Zustand des Körpers und sogar seine Natur, und durch die Art und Weise, wie das Gehirn Informationen verarbeitet, kann man Psychologie und Verhalten verändern. **Ich denke, man wird bei vielen Menschen, die den synthetischen ‚Covid Impfstoff‘ erhalten haben, erhebliche Veränderungen in ihrer Persönlichkeit und Wahrnehmung feststellen.**“ Der britische Autor und Insider **Aldous Huxley** (Autor von „Schöne neue Welt“) sagte 1961 Folgendes voraus [mRNA-„Impfstoffe“ können unter dem Begriff „pharmakologische Methoden“ zusammengefasst werden]:

„**Es wird in der nächsten Generation oder so eine pharmakologische Methode geben, um die Menschen dazu zu bringen, ihre Knechtschaft zu lieben, um sozusagen eine Diktatur ohne Tränen zu erzeugen, eine Art schmerzloses Konzentrationslager für ganze Gesellschaften, so dass die Menschen in der Tat ihre eigenen Freiheiten weggenommen bekommen, aber es eher genießen, weil sie durch Propaganda oder Gehirnwäsche oder sogar Gehirnwäsche, die durch pharmakologische Methoden verstärkt wird, von jeglichem Wunsch, sich aufzulehnen, abgelenkt werden. Und das scheint die letzte Revolution zu sein.**“

### Wieso erkennt man die Unwahrheiten nicht?

Dennoch stellt sich die Frage: Wie kommt es, dass Milliarden von Menschen sich so leicht aufs Glatteis führen lassen und nicht ein einziges Mal merken, dass das meiste Potemkinsche Dörfer sind? Also nur Kulisse? Dr. Matthias Desmet, Professor für klinische Psychologie an der *Universität Gent* in Belgien und Psychoanalytiker, hatte von Anfang

an das Gefühl, dass etwas mit dem Corona-Mainstream-Narrativ nicht stimmt, was sich dann im Laufe der Zeit immer mehr bestätigte. Seine Erkenntnis: Das Problem lag nicht beim Virus, das sich schon im Mai 2020 als sehr viel ungefährlicher erwies, als behauptet wurde; es lag in der Psyche der Menschen, die wie hungrige Tauben jeden Brotkrümel willig fraßen, den ihnen die Medien hinwarfen, und sich keinen Moment darüber Gedanken machten, ob er vielleicht vergiftet sein könnte.

Professor Desmet fand bis August 2020 heraus, dass es sich um „eine Massenbeeinflussung im ganz großen Stil“ handelte, und wunderte sich über sich selbst, dass auch er so lange für diese Erkenntnis gebraucht hatte. Diese Hypnose der Massen gelingt nur, wenn vier Voraussetzungen in der Gesellschaft gegeben sind:

„Die wichtigste Voraussetzung ist, dass vielen Menschen **soziale Bindungen fehlen**, also ein Mangel an gesellschaftlicher Verbundenheit besteht. Die zweite Voraussetzung ist, dass **Menschen der Sinn in ihrem Leben fehlt**. Hier besteht ein Zusammenhang. Wenn sich jemand sozial nicht verbunden fühlt, dann fehlt ihm auch der Lebenssinn. Der dritte Punkt ist, dass **viele Menschen eine latente, nicht zielgerichtete Angst in sich tragen, die sie schwer kontrollieren können**. Als vierten Faktor sehe ich eine **unterschwellige, nicht zielgerichtete Frustration und Aggression**.“

Professor Desmet schließt daraus: „Wenn dann durch die Massenmedien ein Objekt im Außen vorgegeben wird, auf das sich die Ängstlichkeit richten kann und dazu noch eine Handlungsstrategie gegen das angstbesetzte Objekt mitgeliefert wird, dann ist die Bereitschaft der Menschen groß, dem Narrativ zu folgen. **Wenn alle ihre Angst auf das gleiche Objekt und die gleiche Handlungsstrategie richten, entsteht unter den Menschen eine neue soziale Beziehung**. Das Leben bekommt in ihren Augen einen höheren gemeinsamen Sinn, einen **Zuwachs an Sinn**. Auch die Politiker agieren deshalb gerne im Krisenmodus. **Eine neue Solidarität entsteht**. Die Menschen treten aus ihrem negativen, wenig sinnerfüllten Leben und aus der sozialen Isolation in ein Leben mit hoher sozialer Verbundenheit, das die Masse ihnen jetzt bietet. Die eigene Angst ist nicht mehr so bedrohlich, sie hat ein Ziel. Gemeinsam führen jetzt alle einen heroischen Kampf gegen das angstmachende Virus, gegen den gemeinsamen Feind.

Das ist der Hauptgrund, warum die Menschen dem Narrativ folgen, selbst wenn vieles noch so absurd und widersprüchlich ist. Es handelt sich um **eine Art Ritualisierung**. **Menschen nehmen an diesen Ritualen teil, zum Beispiel Maske tragen, um zu zeigen, dass sie zu einer bestimmten Gruppe gehören**. So lässt sich ein Kollektiv kreieren. Je absurder die Rituale sind, aus praktischer

Sicht, desto besser funktionieren sie, desto besser lässt sich an ihnen die Gruppenzugehörigkeit aufzeigen. Eine Jobunzufriedenheit bei den Berufstätigen von bis zu 50 Prozent und hohe Dosen von Antidepressiva bilden eine gute Grundlage für solche Massenphänomene. Anstatt einem fremdgesteuerten Panikprogramm zu folgen, wäre es besser, die Menschen würden sich selbst fragen: Wie kommt es, dass es uns so schlecht geht, wir unsere Arbeit nicht mögen, wir isoliert sind, wir Psychopharmaka nehmen müssen? Wie konnten wir in dieser Sackgasse aus Angst, Wut und Sinnlosigkeit enden?“

**An diesem Punkt fokussieren sich die Menschen wie das Karnickel nur noch auf die Schlange, in diesem Fall auf Corona. Alles andere spielt keine große Rolle mehr, weder das Klima noch der Welthunger oder Wahlbetrug. Die Fokussierung ist so stark, dass sie nicht einmal mehr merken, wenn ihnen ihre individuelle Freiheit oder ihr Besitz weggenommen wird.** Durch die Massenhypnose werden sie unsensibel ihrem eigenen seelischen Leid und dem Leid anderer gegenüber. Es geht nur noch um Corona und die Solidarität innerhalb ihrer Gruppe (beispielsweise der Geimpften). Professor Desmet sieht darin Parallelen zur Sowjetunion und dem Nazi-Regime. „Die Menschen waren bereit, alles zu opfern, was für sie wertvoll war, als ob sie es gar nicht bemerkten. Die Tötung vieler Menschen wurde klaglos hingenommen. Man war unempfindlich gegenüber erlittenen Verlusten und opferte alles solidarisch dem Exzess des Kollektivismus.“

Was keiner sich zu sagen traut: „Die meisten Menschen wollen nicht zurück in ihr altes Leben“, hat Professor Desmet festgestellt. Das „alte Normal“ haben sie als gar nicht beglückend in Erinnerung, sie wollen nicht zurück in ihre verhassten Jobs und ihre Angst. Es braucht also ein neues Normal.

**Wenn nun Impfkritiker kommen mit ihren überzeugenden Zahlen und Fakten, dann stoßen sie auf Widerstand. Man will nicht zurück in den vorherigen Zustand der Einsamkeit, Sinnlosigkeit, Angst und Aggression. Diese aggressiven Gefühle richtet man nun auch auf jene Menschen, die die offizielle Meinung hinterfragen. Es wird zur fast heiligen Pflicht, die Gegenstimmen zum Schweigen zu bringen.**

### Die Crux: Eine Menschheit ohne Gott

Eines der Grundübel unserer Zeit ist, dass die Menschen keine Geistigkeit mehr kennen. Die Kirchen haben sich überlebt, sei es wegen manipulierter Auslegung der biblischen Lehren oder eines höchst unsittlichen Lebenswandels ihrer Vertreter. Die *New Age* Bewegung brachte zu viele psychedelische Blüten hervor und wurde dadurch öffentlich

lächerlich gemacht, was viele Suchende letztendlich abschreckte und resignieren ließ. Und so geben sich die meisten Menschen mit einem veräußerlichten, mechanischen „Alltagstrott“-Leben zufrieden, das einen zwar innerlich veröden lässt, aber doch genug Reize und Annehmlichkeiten bietet, um nicht in einer richtigen Sinnkrise oder Depression zu landen. Kleine Freuden für einen kleinen Alltag. Die Frage des Warum und Wozu wurde nicht gestellt, weil man gar nicht glauben



**Jean-Claude Juncker verhehlte nicht, dass man als Politiker im Geheimen agieren und wenn nötig auch lügen müsse.**

mochte, dass es irgendwo schlüssige Antworten geben könnte. Man wurde geboren, lernte, verliebte sich, pflanzte sich fort, konsumierte, wurde irgendwann mal krank und starb. Ende Gelände und aus die Maus. Die ganze westliche Gesellschaft und alle anderen, die sich dem Konsum- und Vergnügungsrausch hingaben, beschränkten so den Weg zur Abtötung des Geistes; jenes Teils in uns, der unsterblich ist, göttlich ist und den wir jeden Tag bei jeder Tat beanspruchen sollten. Jener Teil, der die Quelle des Glücks ist, wenn wir uns nur die Ruhe gönnen, sie innerlich aufzusuchen. In der sehr guten Spionage-Serie *The Americans* gibt es eine Szene, wo Agenten im Sinn haben, eine Hausangestellte gegen Geld dazu zu überreden, ihre Herrschaft abzuheben. „Es wird nicht leicht sein, denn sie ist sehr gläubig“, sagt der eine Agent zum anderen. „Gläubige Menschen lassen sich nicht leicht manipulieren.“ Und so kommt es dann auch; die Frau weigert sich mit Händen und Füßen, so einen Vertrauensbruch zu begehen, und lässt sich von den Agenten auch nicht einschüchtern. Sie hält sich an einen Sittenkodex, der ihr Leben prägt, und dazu gehört, dass man nicht lügt und betrügt. Sie weiß, dass das Leben da ist, um Prüfungen zu bestehen und die Erde als besserer Mensch zu verlassen, als man sie betreten hat. Das gibt ihr Stärke. Sie weiß auch, dass sie nicht verlöscht mit dem Tod, sondern in den Himmel kommen wird, und dass dieser umso schöner sein wird, je gütiger und liebender sie gelebt hat. Und daraus kommt eine innere Stärke, die verhindert, dass der geringste Wind einen umblasen kann.



**Man muss „Fake News“ nur oft genug wiederholen und die Masse der Menschen wird sie felsenfest glauben.**

ist. Sobald die Debatte moralisiert wurde, lässt sich die **Bevölkerung in Gut und Böse einteilen**. Und die ganze Berichterstattung in den Medien lässt keinen Zweifel daran aufkommen, wer die Guten sind. Es sind diejenigen, welche die Geschichte glauben. Und so war es bei allen ideologischen, dogmatischen und totalitären Staaten auch. ‚Gut‘ bedeutete immer nur, **du glaubst dasselbe wie die vorgegebene Meinung**.

Auch das vierte Anzeichen ist typisch für den Zauber der Massenpsychologie: **Man stigmatisiert jene, die man für schädlich hält**. Medizinisch ist das völlig sinnlos, denn man weiß, dass auch Geimpfte andere anstecken

Eines der Merkmale der Coronagläubigen ist, dass ihnen der Glaube an etwas anderes oft fehlt; ein Glaube, der nicht nur Theorie ist, sondern den man in den täglichen Gedanken, Gefühlen und Handlungen umsetzt. **Nur weil so viele Menschen seelisch schlafen, kann man ihnen die Sandmännchen-Erzählung von der x-ten Corona-Variante erzählen und dass diese wie der böse Wolf hinter ihnen her ist. Professor Desmet sagt: „Die Führer der Massen haben Angst davor, dass die Menschen aufwachen und ihnen an den Kragen gehen könnten.“** Daher könnten totalitäre Systeme nur existieren, indem sie



Ein einsames Leben ohne soziale Anbindung macht Menschen anfällig für Massenhypnose.

immer neue Angstobjekte und Feinde präsentieren. Genau das wird mit uns nun durchexerziert.

Doch ein Aufwachen ist das Gebot der Stunde! Und wenn man wissen will, was der Sinn des Lebens ist, dann muss man einfach fragen, innerlich, und eine Antwort verlangen. Steht doch in der Bibel: „Ihr habt nichts, weil ihr nicht bittet“ (Jakobus 4:2) und „Bittet, so wird euch gegeben, klopfet an, so wird euch aufgetan. Denn wer da bittet, der empfängt, und wer da sucht, der findet, und wer da anklopft, dem wird aufgetan“ (Matthäus 7:7-8). Was gibt es schon zu fürchten? Jeder geistige Sucher hat so angefangen, mit nichts in der Hand und keiner Ahnung, wo er finden wird. Doch finden wird er oder sie, und das, was er oder sie findet, wird so rein sein wie sein innerer Beweggrund. Sucht man nur, um sich irgendwelche Vorteile dadurch zu verschaffen, dann wird man in der Vorhalle des wahren Wissens bleiben und umherirren wie in einem Labyrinth, allerdings ohne sich dessen bewusst zu sein. Doch wer erfahren will, wer und was und wo Gott ist (unter anderem in unserem Herzen), der wird Ihn finden und spüren und der Nacht der Angst und Einsamkeit und Unwissenheit entfliehen.

**Die Welt braucht heute viele starke, standhafte Menschen, die den gesunden Men-**

**schenverstand bewahren und ein Leuchtturm für die Verzagten und Verirrten sind, indem sie die Lügen als solche erkennen und sich von ihnen nicht einfangen lassen.** Es sind praktisch immer Menschen, die eine Rückbindung (Re-ligio) an die Göttliche Welt besitzen; sei es nun an ihre eigene innere Göttlichkeit, eine Gemeinschaft Gleichgesinnter oder an die Natur, die eine ordnende und labende Kraft der göttlichen Schwingung auf unserem Planeten ist, soweit wir sie nicht schon pervertiert haben.

Wussten Sie, dass es zu den Plänen der Elite gehört, nicht nur den Menschen genetisch

umzubauen, damit er leichter ferngesteuert werden kann (dazu dient die Covid-„Impfung“), sondern auch die Natur zu patentieren und nach ihrem Gutdünken genetisch zu verändern? Wo sollen wir dann noch die ordnende, tröstende Kraft des Göttlichen herbekommen, wie unsere Gesundheit bewahren oder was davon noch übrig ist? Es ist also keine Zeit zum Schlafen, es ist Zeit, höchst wach zu sein und sich auf allen Ebenen, auch durch Visualisationen und Gebete, dafür einzusetzen, dass diesen schändlichen Plänen so bald als möglich ein Ende bereitet wird.

Dass es eine Opposition der Standhaften gibt, ist unverzichtbar für das Überleben der Freiheit. Denn alle westlichen Länder sind dabei, sich in totalitäre Staaten zu verwandeln; gegenwärtig sind sie es schon. Ohne eine starke, gesunde Opposition nimmt ein totalitärer Staat irgendwann höllische Züge an, hat Professor Desmet erforscht: „Sobald die Opposition verstummt, dreht das System völlig durch. Man sah das 1930 in der Sowjetunion und 1935 in Nazi-Deutschland. Sobald die Opposition schwieg, veränderte sich das totalitäre System. Das System wurde ein Monster, das jeden zerstörte, egal ob dieser systemkonform war oder nicht, wie auch Hannah Arendt konstatierte.“

Was bedeutet dies nun für die gegenwärtige

Situation? **„Die Opposition sollte sich weiterhin äußern und ihre Standpunkte vorbringen. Sie kann den Prozess der Massenhypnose zwar nicht stoppen, aber sie kann verhindern, dass diese so tief wird, dass Gräueltaten begangen werden.** Das heißt, die Kritiker schützen mit ihren Aussagen und ihrem Vorgehen die ganze Gesellschaft vor einer Vertiefung und Verstetigung der Hypnose und vor einem unkontrollierbaren Ausbruch von Gewalt.“ Desmets Untersuchungen ergaben, dass etwa 30 Prozent der Bevölkerung wirklich hypnotisiert und totalitär ausgerichtet sind. 40 Prozent sind zwar nicht hypnotisiert, gehen aber nicht gegen diese erste Gruppe an. „Das heißt, **70 Prozent der Menschen gehen den Weg der Masse. Eine Gruppe von 30 Prozent ist nicht hypnotisiert und versucht, etwas zu tun und gegen die offizielle Erzählweise vorzugehen.** Diese Gruppe ist extrem heterogen. Die Menschen darin haben verschiedene ethische, politische und ökonomische Hintergründe. **Sobald sich die Teile dieser Gruppe miteinander identifizieren und verbinden, ist die Krise vorbei und die Massenhypnose ist zu Ende.** Das ist die Herausforderung“, so Professor Desmets Fazit.

Interessant dabei ist, dass es laut Gustave le Bon (1841–1931), dem französischen Begründer der Lehre der Massenpsychologie, eine Regel gibt: **Je höher der Bildungsgrad der Menschen ist, desto anfälliger sind sie für Massenhypnose.** Das rationale, bodenständige Denken geht dann bei hochintelligenten Menschen komplett verloren. Selbst eine hohe emotionale Intelligenz und eine gute Intuition scheinen nicht vor der Massenhypnose zu schützen: Das sieht man heute sehr stark in der Politik, bei den Epidemiologen und Leitern staatlicher Schulsysteme: Ihr Glaube an die gefälschte Erzählung von der gefährlichen Massenpandemie ist meist unerschütterlich und wird mit hoher Aggression vertreten, wie die immer stärkeren Schikane jenen Menschen gegenüber, die als einzige noch ein voll funktionierendes Immunsystem haben, nämlich die Ungeimpften, in erschreckender Weise zeigen.

Sanktionen, die noch vor einem halben Jahr undenkbar erschienen, werden jetzt eiskalt und ohne spürbaren Widerstand der Bevölkerung einfach durchgezogen, vom Ausschluss der Ungeimpften aus dem gesellschaftlichen Leben bis zur allgemeinen Impfpflicht, die angesichts der extrem hohen Gesundheitsrisiken absolut unverständlich ist. **Wie kann es sein, dass die „Volksdiener“ unserer „Demokratien“ all die erschreckenden Meldungen ignorieren, die man sehr wohl mitbekommen kann, wenn man nur hinschaut und -hört, und die von vielleicht ausländischen, aber dennoch offiziellen Institutionen und Ärzten kommen? All die Toten, Verstümmelten, siehenden Menschen, die ein Leben lang von der Impfung gezeich-**

**net sein werden** und für die es kein Trost ist, dass angesichts ihres ständig schwächer werdenden Immunsystem dieses Leben vermutlich um einiges kürzer ausfallen wird, als sie dachten? Wie kann man ausblenden, dass das Ganze womöglich dem Massenmord an Millionen, ja, wenn es nach den Drahtziehern in den Milliarden-Sphären geht, an Milliarden Menschen dient? Wie kann man gerade dann als Politiker verlangen, dass jeder Mensch sich diesem Krankheits-, Verstümmelungs- oder sogar Todesrisiko aussetzen muss, oder – ja, was denn eigentlich? Hohe Geldbußen, Haftstrafen oder der Abtransport in Konzentrationslager der Impfverweigerer oder eines Tages der unzähligen Impf-Kranken?

Sogar Professor Desmet rechnet mit der Möglichkeit von neuerlichen Konzentrationslagern, um Covid-Kranke zu isolieren. „Der Totalitarismus überschreitet ohne Skrupel alle ethnischen Grenzen, als gäbe es keine andere Option. Dies schrieb auch schon Hannah Arendt. Man sollte nicht davon ausgehen, dass Methoden der Nationalsozialisten nicht wieder Anwendung finden könnten.“ Was jetzt mit den Impf-Obligatorien von der Politik gefordert wird, missachtet die ethischen Grundsätze des *Nürnberger Kodexes*, der nach den Nürnberger Nazi-Ärzte-Prozessen verfasst wurde.

Desmet glaubt, dass der Totalitarismus unweigerlich auf uns zukomme. Statt Feinde in anderen Ländern befänden sich in Corona-Zeiten die Feinde im eigenen Land, und der Totalitarismus benötige sie, denn „ohne Feinde würde das System einstürzen. Doch sie werden marginalisiert und ausgestoßen. Das wird sich kaum umgehen lassen.“ Und geschieht gerade mit allen sehr gesunden Mitgliedern der Gesellschaft, die keine Veranlassung haben, sich eine immunschädigende Gen-Injektion verabreichen zu lassen, um sich vor Kopfschmerzen und Schnupfen (Symptome der Delta-Variante) oder vor starker körperlicher Müdigkeit und Gliederschmerzen (die noch harmlosere Omikron-Variante) „schützen“ zu lassen.

Das Wichtigste, sagt Professor Desmet, „ist, seine Kritik weiter zu äußern, damit die Hypnose gestört wird und sich nicht so verfestigen kann. Das ist ganz grundlegend, denn die Propaganda wird täglich durch die Massenmedien in die Köpfe gehämmert. Man sollte nicht aufhören, andere durch rationale Argumente überzeugen zu wollen.“ Dies, obwohl der Totalitarismus auf die Gefühle der Menschen abziele ... doch **wenn sie die Erkenntnis aufbrächten, dass der durch das Virus verursachte Totalitarismus schlimmer ist als alle Folgen des Virus, dann könne die Massenhypnose ebenfalls überwunden und der Beraubung fast aller Freiheitsrechte ein Ende gesetzt werden.**

Er rechnet damit, dass es noch einige Jahre

<sup>3</sup> YouTube: „Dan Astin-Gregory: Why do so many still buy into the narrative?“ Vermittelt durch corona-transition.org

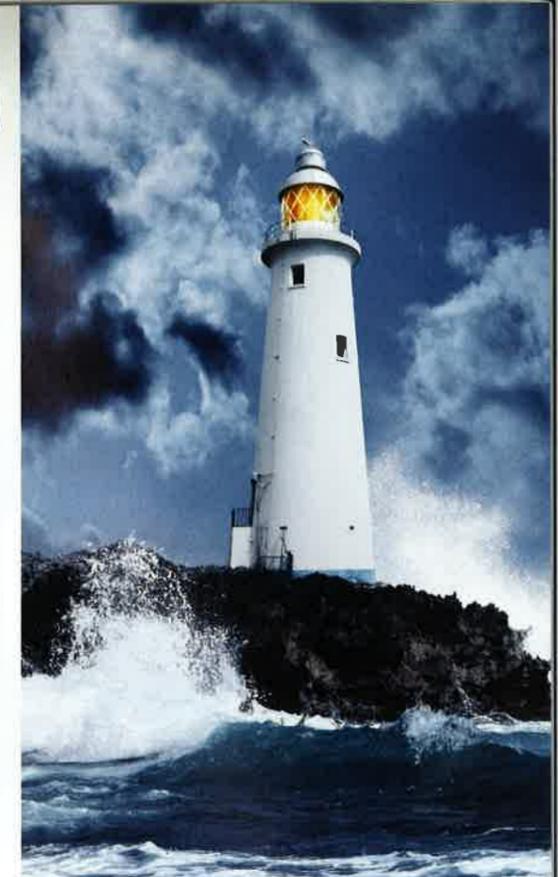
brauchen wird, bis das geschieht. „Wir sollten sicherstellen, dass wir außerhalb des Systems überleben können. Dann muss man warten, bis das System sich selbst zerstört. Ich sage nicht, dass das einfach wird, aber es ist eine Strategie, und ich bin sicher, es wird funktionieren. **Die kleine Widerstandsgruppe wird überleben und nach dem Kollaps des totalitären Systems eine wichtige Rolle im Aufbau einer neuen humanen und ethisch orientierten Gesellschaft spielen.**“

Er sieht immerhin die Möglichkeit, dass sich das „aktuelle totalitäre System schneller zerstört als der Totalitarismus des 20. Jahrhunderts, denn es zielt mit der Impfung auf die Körper der Menschen.“ Und, so fügt er an, **„die Impfkampagne könnte in einem sehr spektakulären Desaster enden, wie wir es bisher noch nie erlebt haben.“**<sup>3</sup>

Dazu noch ein Zitat aus einem 1981 erschienenen Buch des Bilderbergers Jacques Attali, einem französischen Wirtschaftswissenschaftler, der u.a. Berater von Präsident Mitterrand war: „In Zukunft wird es darum gehen, **Wege der Bevölkerungsreduktion zu finden ...** Natürlich werden wir nicht in der Lage sein, Menschen hinzurichten oder Lager einzurichten. Wir werden sie los, indem wir sie glauben lassen, es sei zu ihrem eigenen Vorteil ... Wir werden etwas finden oder verursachen, eine Pandemie, die bestimmte Menschen befällt, eine echte Wirtschaftskrise oder auch nicht, ein Virus, das die Alten oder Älteren befällt, es kommt nicht darauf an, die Schwachen und die Ängstlichen werden ihm erliegen. **Die Dummen werden daran glauben und um eine Behandlung bitten. Wir werden dafür sorgen, dass die Behandlung durchgeführt werden wird, eine Behandlung, die die Lösung sein wird. Die Auswahl der Idioten wird daher von alleine stattfinden, sie werden von alleine ins Schlachthaus wandern.**“

### Hirte statt Herdentier

Nun, gegenwärtig werden jene, die Attali einst als „Idioten“ diffamierte, noch hofiert und als die einzig Intelligenten dargestellt, weil sie glauben, was die Medien und Politik ihnen hinsichtlich Corona und Impfung erzählen, und wir können uns eigentlich nicht vorstellen, dass es einmal 180 Grad anders sein sollte, dass nämlich jene, die sich standhaft verweigert haben, die Intelligenten und Gesunden sein werden. Man wird sehen ... Eines jedoch können die jetzt „Ausgestoßenen“ tun: sich als Hirte ihrer Nächsten sehen und sie behutsam mit den erschreckenden Absichten hinter der „Pandemie“ vertraut machen. Deren Propagandisten rechnen nicht mit einer Menschheit, die plötzlich aus dem Schlaf der (Un-)Seligen erwacht. Sie rechnen nicht mit der Gotteskraft, die in jedem Menschen lebt, wenn vielleicht manchmal nur noch schwach. Die Anzettler einer dystopischen und verstörenden Zukunft sind in einer absoluten Minder-



In schwierigen Zeiten hilft es einem selbst und anderen, ein Leuchtturm des gesunden Menschenverstandes und der Wahrheitsliebe zu sein.

zahl zur gesamten Menschheit, und würde diese nur endlich erkennen, was gespielt wird, wäre deren fatales Spiel aus.

Erkennen kann man es, wenn man sich informiert hat über deren Taktiken, Ziele und Verbindungen untereinander. Wenn man sodann jede Medien-Meldung kritisch hinterfragt: Cui bono? Wem dient es? Was steckt in Wahrheit dahinter? Die Ziele sind einfach: drastische Bevölkerungsreduktion und Umbau der Menschheit zu roboterähnlichen Gestalten, die durch Mikrowellenstrahlung (5G, 6G, 7G etc.) und dank verändertem Genom totalüberwacht und wenn nötig auch gesteuert werden kann, wie viele Filme es uns schon gezeigt haben.

Allen, die dies nicht möchten, sei der Rat der Londoner Neurologie-Ärztin und vehementen Masken-Gegnerin Dr. Margarete Griesz-Brisson ans Herz gelegt: **„Das Gebot der Stunde heißt Eigenverantwortung. Wir sind verantwortlich für das, was wir denken, nicht die Medien. Wir sind verantwortlich für das, was wir tun, nicht unsere Vorgesetzten. Wir sind für unsere Gesundheit verantwortlich, nicht die Weltgesundheitsorganisation. Und wir sind verantwortlich für das, was in unserem Land geschieht, nicht die Regierung.“**

Es ist an der Zeit, dass die Schafe den Wolf unter seinem Schafspelz erkennen und ihm den Garaus machen. Das Schlachthaus wartet ja schließlich schon ...!